

Niederschrift

über die Besprechung am 17.1.1951 in der Gastwirtschaft Franz Denhard zu Schweich zur Neugründung des „Verein für Verkehr und Heimatpflege Schweich und Umgebung“.

Auf schriftliche Einladung des Herrn Amtsbürgermeisters hatten sich nachstehende Damen und Herren eingefunden:

Frau Fuhrmann	Geiben, Peter
Okfen, Peter	Dr. Geiben, Franz
Krisam, Josef	Befort, Johann
Schmanck, Rev. Förster	Pieres, Rektor
Gerhardt, Paul	Denhard, Franz
Johaentges, Hermann	
Johaentges, Karl	
Eisel, Albert	

Eingeladen und nicht erschienen waren folgende Herren:

Schilling, Ortsbürgermeister	Loskill, Nik. (entschuldigt)
Geiben, Josef (entschuldigt)	Junges, Hermann
Thesen-Math. – Thesen	Schmitz, Postmeister
Hansen, Seb	Schmitt, Rendant (entschuldigt)

Amtsbürgermeister Dr. Dedy begrüßte die Anwesenden und dankte für ihr Erscheinen. Er gab der Notwendigkeit Ausdruck, dass die große Gemeinde Schweich mit ihrer landwirtschaftlich schönen Umgebung nicht hinter den Nachbarstädten und Gemeinden zurückstehen dürfe und dass auch hier in Schweich die Gründung eines Fremdenverkehrsvereins nicht länger hinausgeschoben werden soll. Alsdann bat er in eine Diskussion über die Einzelheiten der Gründung des Vereins einzutreten.

Dr. Geiben machte den Vorschlag, den zu gründenden Verein nicht Fremdenverkehrsverein sondern „Verein für Heimatpflege“ zu nennen. Er begründete dies damit, weil hierdurch der Verein mehr ideellen Charakter erhalte. Dies verspräche auch einen grösseren Interessentenkreis. Er denke z.B. an die vielen in der Fremde wohnenden Schweicher die bei dieser Namensnennung des Vereins gern beitreten würden. Mit diesem Namen würde der Verein auch seinen Zweck als Fremdenverkehrsverein voll erfüllen.

Krisam, Josef, ist der Ansicht, bevor diese Probleme erörtert werden, soll die Wahl des Vorstandes, Beisitzer usw. erfolgen.

Rektor Pieres wendet ein, dass nicht die Wahl der Organe des Vereins das ausschlaggebende ist, sondern man sich erst über Zweck und Zielsetzung und Namensbezeichnung einigen müsse.

Anschließend schlug Frau Fuhrmann vor, den zu gründenden Verein wie folgt zu nennen: „Verein für Verkehr und Heimatpflege Schweich und Umgebung“. Dieser Vorschlag wurde von der Versammlung gutgeheißen und soll der Verein daher diese Bezeichnung tragen. Er soll sich erstrecken auf die Orte Schweich, Issel, Longuich, Longen und eventuell Föhren.

Amtsbürgermeister Dr. Dedy ergriff jetzt das Wort und hielt es für zweckmässig , sofort zur Wahl der Organe des Vereins zu schreiten. Er schlug als 1. Vorsitzenden Dr. Franz Geiben vor, was allgemein gutgeheissen wurde. Dr. Geiben wendet ein, dass er mit Rücksicht auf seine vielfache Unabkömmlichkeit durch die Berufsausübung als Arzt diesen Posten nicht ausfüllen könnte, wie es im Interesse des Vereins erforderlich sei. Schliesslich nimmt Dr. Geiben auf nochmaligen Vorschlag aus der Versammlung das Amt als 1. Vorsitzenden an.

Weiter wurden gewählt:

Zum 2. Vorsitzenden:	Denhard, Franz
„ Kassierer:	Okfen, Peter
„ Schriftführer:	Köhnen, Josef
„ Pressereferent:	Frau Fuhrmann
Werbung:	Krisam, Josef (in Zusammenarbeit mit Johaentges, Hermann)
Verschönerung:	Rev. Förster Schmanck.

Als Besitzer wurden gewählt:

Bürgermeister	Schilling,
Handwerk:	Befort, Johann
Handel:	Gerhardt, Paul
Schule:	Pieres, Rektor
Weinhandel:	Loskill, Rudolf
Film:	Harig
Arbeiter:	Ensch, Joh.
Winzer u.Landwirte:	Thesen, Math. – Thesen

Frau Fuhrmann wurde beauftragt, einen entsprechenden Artikel in die Presse erscheinen zu lassen, damit die Öffentlichkeit von der Tatsache der Neugründung des „Vereins für Verkehr und Heimatpflege Schweich und Umgebung“ in Kenntnis gesetzt wird.

Als nächste wichtige Arbeit wurde die Werbung von Mitgliedern angesehen, weil ja ohne deren finanzielle Unterstützung der Verein nicht arbeiten kann. Es wurde beschlossen, den jährlichen Mitgliederbetrag auf 2,- DM vorläufig festzusetzen. Zum Zwecke der Mitgliederwerbung einigte man sich, ein Flugblatt herzustellen, was in Schweich und den oben erwähnten Ortschaften verteilt werden soll. Der anwesende Verleger und Buchdrucker Eisel erklärte sich grosszügigerweise bereit, diese Flugzettel kostenlos herzustellen. Ein Ausschuss soll den Text und die Formulierung des Flugblattes beraten und zusammenstellen. Weiter wurde beschlossen im Union-Theater Schweich eine entsprechende Filmwerbung starten zu lassen, wozu der Besitzer Harig sich ebenfalls kostenlos bereiterklären wird.

Zum Schluss dankte Dr. Geiben für das ihm durch die Wahl als 1.Vorsitzender entgegengebrachte Vertrauen und bat um die Unterstützung und Mitarbeit der soeben gewählten Organe, um den Verein auf die Höhe zu bringen, damit er seinen Zweck auch voll gerecht wird.

Alsdann wurde die Versammlung geschlossen und war damit der neugegründete „Verein für Verkehr und Heimatpflege Schweich und Umgebung“ aus der Taufe gehoben.

gez. Geiben

gez. F.Denhard

gez. Köhnen



Dr. Dedy



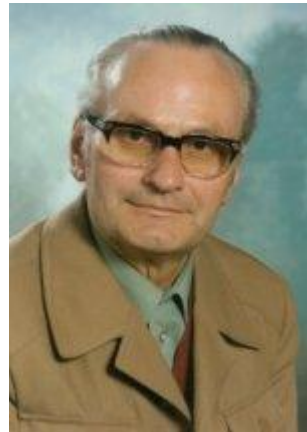
Dr. Geiben



Franz Denhart



Herr Okfen



Josef Köhnen